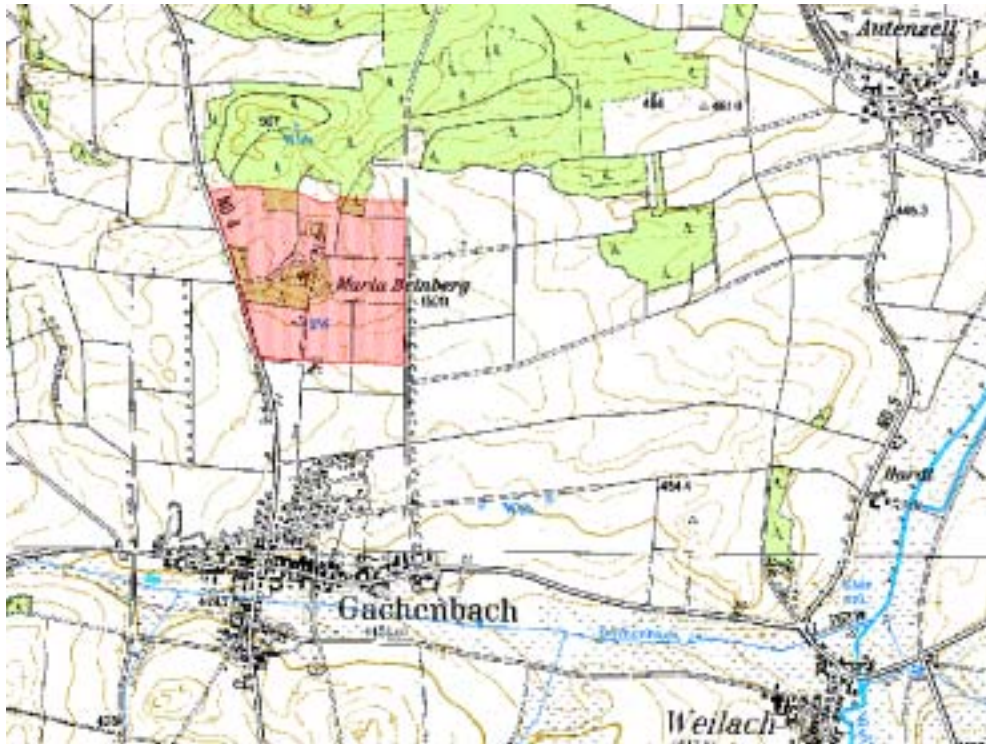


LSG Beinberg



Größe: 36 ha

Lage: Landschaftsteil in der Gemarkung Peutenhausen, Gemeinde Gachenbach

Entstehung: VO vom 24.11.1969; geändert durch VO vom 15.1.1979

Besonderheiten: Erholung, Erhalt des typischen Landschaftsbildes sowie der Tier- und Pflanzenwelt, Artenschutz, Windschutz, Kulturhistorische Bedeutung



Die Wallfahrtskirche Maria Beinberg auf dem gleichnamigen Hügel in der Gemeinde Gachenbach im südlichen Zipfel des Landkreises ist weithin bekannt. Schon in früheren Jahrhunderten zog sie scharenweise Pilger an, aber auch noch heute steigen die Gläubigen der Gemeinde jedes Jahr auf den 501 m hohen Beinberg zur Kirche.

Biergarten auf dem Berg neben der Kirche



Der Wald auf der Bergkuppe ist auch Biotop. Im oberen Hangbereich dominieren ältere Rotbuchen- und Eichenbestände, im unteren Teil kommen vorwiegend Kiefern vor, durchsetzt mit Laubbäumen.



Waldrand am Beinberg

Die Waldkiefer (*Pinus silvestris*) wird 300-500 Jahre und erreicht eine Höhe von 50 m. Die Rinde ist erst rötlich, später dick, tief längsrissig und graubraun. Die Kiefernadeln sind sehr lang (bis 8 cm) und blaugrün. Die Kiefer wächst gerne auf lockeren, sandigen Böden. Sie ist der vielseitigste europäische Forstbaum. Die Senkerwurzeln, die sie zusätzlich zu ihrer Pfahlwurzel ausbildet, bieten gute Widerstandskraft gegen Sturm.

Kiefern

